



Die Verzauberten überreichen das wiedergefundene Medaillon seinem rechtmässigen Besitzer Johannes. [Hinter diesem Bild verbirgt sich ein Video, das mit der Extra-App aktiviert werden kann.]

Medaillon gefunden – alle sind erlöst!

Schüpfheim: Zweite Eigenproduktion von «MUSICALme»

Gut 50 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Entlebuch führten letztes Wochenende das von Simone Duss Engel eigens geschriebene Musical «Der Schulhausgeist und das verlorene Medaillon» auf.

Text und Bild Sandra Steffen-Odermatt

Mit grossem Aufwand war das Dorfschulhaus Schüpfheim in ein Geisterhaus verwandelt worden. Staunend hörten die Besucher, dass hier seit 100 Jahren ein Geist namens Johannes lebt, der sein verlorenes Zaubermedaillon sucht, unterstützt von seiner Frau. Nebelschwaden und Geisterlichter brachten die gebannten Zuschauer in die richtige Gruselstimmung. Als der Geist Johannes dann gar hinter der Fenstergalerie im ersten Stock durchwanderte, war es um die Beherrschung der Kids geschehen; laut schreiend rannten sie aus der Halle.

Ganzes Schulhaus als Schauplatz

Mit minutiöser Planung wurden die Besucher nun in drei Gruppen durch das Schulhaus geführt, wo ihnen verschiedene Kreaturen aus ihrem Leben erzählten, das sie, manipuliert und hypnotisiert vom Zaubermedaillon, hier verbringen. Zauberhaft singend und mit Contemporary-Tänzen krabbelten die kleinen Spinnen durch die Turnhalle und um die beiden Solo-Ge-

sangsschülerinnen Michelle Frei und Sara Schmid. Im Estrich rockten die Fledermäuse mit Break- und Urban-Tanzeinlagen im Wechsel zu berührendem Gesang von Olivia Bönner und Chiara Zemp. Im Musiksaal erzählten die älteren Musical-Schülerinnen mit elegantem Balletttanz und Gesang von ihrem Leben als Vampire.

Zurück in der Turnhalle zeigte ein kurzer Film, wie die Spinnen, Vampire und Fledermäuse verzweifelt jede kleinste Ecke im ganzen Schulhaus nach dem verschwundenen Medaillon absuchten und schliesslich tatsächlich in einer alten Truhe fündig wurden. Nun überreichten die Verzauberten

das Schmuckstück seinem rechtmässigen Besitzer Johannes, der sodann glücklich mit seiner Frau durch die Halle tanzte und alle Verzauberten erlöste, was in einem grossartigen Abschluss des Gesamtchores endete.

Zweite grosse Eigenproduktion

Die Zuschauer wurden von der ersten Minute an beeindruckt ob der professionell inszenierten Show und der Begeisterung und Disziplin der Kinder. Ins Auge fielen auch die hübschen Kostüme, die in Zusammenarbeit mit der Integrationsgruppe Schüpfheim entstanden sind. Der Schulhausgeist war nach «Dschungelbuch» die zweite Eigenproduktion der 2015 durch Simone und David Engel Duss gegründeten Musicalschule «MUSICALme», an der verschiedene Tanzstile, Chorgesang und neu auch Schauspiel geschult wird. Anmeldungen für die Musicalschule sind noch möglich unter www.musicalme.ch.



Singend und tanzend krabbeln die kleinen Spinnen durch die Turnhalle. [Hinter diesem Bild verbirgt sich eine Bildergalerie, die mit der Extra-App aktiviert werden kann.]